

und flecken hat wollen / den haben sie ge-
 heissen / sich zu der Pforten hinaus zu
 machen / damit er eine Kühle von den
 Sachsen und Slaven überkäme / daß
 ihm das Blut zu den Wangen hernider
 fliesse / dann wer zu hitzig war / und auff
 heiler Haut nicht schlaffen konnte / der
 mochte da refrigerium non dulce über-
 bekommen.

Da nun dieser Wall nach langheit
 der Zeit nider gefallen / hat eine Königinne
 von Dennemarcken / mit Namen Thyra
 Dannebod / des Dänischen Königs Gora-
 monis, der Christen schärffesten Ver-
 folgers / nach gelassene Witwe / den selb-
 igen wieder auffgerichtet. Sie war des
 Königs HARALDI Mutter / eine Frau
 we dem Christlichen Glauben sehr zuges-
 than / und von grosser Klugheit. Sie
 hatte diesen Wall starck und feste gebau-
 wet / und dann wirdt geneinet / daß nach-
 mahls den Sachsen ins Reiche Dennes-
 marcken einzufallen und zu bekriegen /
 nicht ein freyer Paß un̄ accessus möch-
 te offen stehen.

Es wird noch heutiges Tages eine
 Stette der Burg und Hofes derselbigen
 Thyren